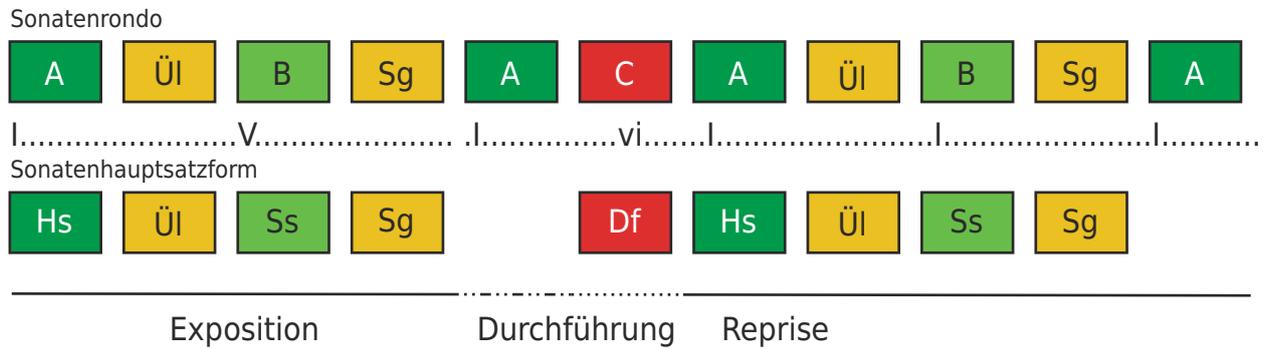


## Das Sonatenrondo (ABACABA)

Für ein Verständnis der Form eines Sonatenrondos ist es notwendig, das Modell der Sonatenhauptsatzform (S. 34–36) zu kennen. Denn die Modelle sind sich bis auf eine Stelle sehr ähnlich.



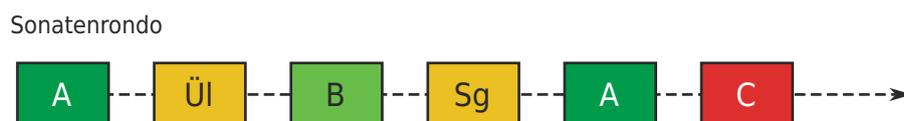
Legende:

- Hs = Hauptsatz
- Ül = Überleitung
- Ss = Seitensatz
- Sg = Schlussgruppe
- Df = Durchführung

Die Gegenüberstellung der beiden Modelle (oben) zeigt diese Ähnlichkeit sehr schön. Lediglich am Beginn der Durchführung bzw. am Ende der Exposition erklingt im Sonatenrondo noch einmal das Thema (in der Haupttonart), während es in der Sonatenhauptsatzform an dieser Stelle in der Ausgangstonart nicht vorkommt (in der Sonatenhauptsatzform wird das Thema auch als Hauptsatz bezeichnet). Vernachlässigt man im

Sonatenrondo die Abschnitte mit den Formfunktionen Überleitung und Schlussgruppe, dann lässt sich das Sonatenrondo über die Buchstabenfolge ABACABA skizzieren. Zwei größere ABA-Abschnitte umrahmen einen C-Teil, so dass die Sonatenrondoform wie die Sonatenhauptsatzform auch zu den Gleichgewichtsformen zählt. Das einfache Rondo hingegen lässt sich in der Regel als eine Reihungsform verstehen (S. 20).

Sonatenrondi können recht lange Stücke sein, von daher ist es nicht ganz einfach, sich das Sonatenrondo-Modell musikalisch zu veranschaulichen. Wolfgang Amadé Mozart hat in seiner Klaviersonate in B-Dur KV 281 als dritten Satz ein Sonatenrondo (»Rondeau«) komponiert. Das Thema ist eine Periode:



Stichworte

A: \_\_\_\_\_ B: \_\_\_\_\_ C: \_\_\_\_\_

Ül: \_\_\_\_\_ Sg: \_\_\_\_\_

- 1 Der A-Teil (links) aus dem Sonatenrondo Mozarts lässt sich als Periode (S. 22/23) beschreiben. Skizziere das Modell und benenne die Takte mit den musikalischen Fachbegriffen.
- 2 Schau dir anschließend das Diagramm (unten) an. Es zeigt den Beginn des Sonatenrondo-Modells. Höre dir dazu jeden dieser Abschnitte einzeln an und notiere dir ein Stichwort zum Charakter der Musik.
- 3 Höre dir abschließend die Exposition im Original an. Mozarts Musik entspricht an zwei Stellen nicht dem Modell. Markiere diese Stellen im Diagramm.

